

# Crippled Black Phoenix – We Shall See Victory – Live In Bern 2012 A.D.

(63:53+79:21, CD, Vinyl, Digital, Kscope/Edel, 2020)

Eigenartige

Veröffentlichungspolitik: ein Livealbum mit nahezu acht(!) Jahren Verspätung nach dessen Entstehung und dann auch noch eines, bei dem es recht viele Überschneidungen (immerhin acht Titel) mit dem 2011 mitgeschnittenen "Live Poznan" gibt. Bei Crippled Black Phoenix



ticken die Uhren in jeglicher Hinsicht etwas anders. Immerhin konnte ein derber Schönheitsfehler auf "We Shall See Victory" korrigiert werden: der damals aus Platzgründen auf "Live Poznan" weggelassene CBP Übersong 'Burnt Reynolds' ist hier in einer knapp 15-minütigen Version vertreten.

Doch genug herumgemäkelt, denn gerade im Livekontext kommt die ausschweifende Musik des britischen Musikerkollektivs mit dem wechselnden Line-Up um Bandleader *Justin Greaves* noch besser zur Geltung. Die teils weit ausholenden Songmonolithen werden mitunter noch solistisch ausgestaltet, sodass die düstergetragene Endzeit Mixtur aus Alternative / Post und Progressive Rock noch mehr Raum für Intensitätssteigerung bekommt. Dass dabei gesanglich und im Zusammenspiel nicht immer jeder Ton perfekt stimmt – geschenkt. Gerade der direkte, rohe Sound und z.B. ein spontanes "Happy Birthday" macht dieses konservierte Liveerlebnis absolut authentisch.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

So standen am 27. November 2012 folgende Musiker im Dachstock in Bern auf der Bühne: *Justin Greaves* (Gitarre, Backgroundgesang), *Matthew Simpkin* (Gesang), *Ben Wilsker* (Schlagzeug), *Mark Furnevall* (Synthesizer, Keyboards, Backgroundgesang), *Karl Demata* (Gitarre, Backgroundgesang), *Miriam Wolf* (Piano, Gesang) und *Christian Heilmann* (Bass). Die 17 Tracks auf den mehr als 140 Minuten stammen zum Großteil

vom damals aktuellen Doppelalbum “(Mankind) The Crafty Ape”, daneben feiert aber ebenfalls der alte Journey-Klassiker ‘Of A Lifetime’ seine Wiederauferstehung. Mit dem italienischen Protestlied und ebenfalls aus der Netflix Serie “Haus des Geldes” bekannten ‘Bella ciao’ wird das Konzert mit einer hymnischen Kampfliedpose beendet.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Besonders im zweiten Teil des Konzertes entfaltet sich die volle Magie der Livepower von Crippled Black Phoenix und lässt damit auch den zeitlichen Versatz der Veröffentlichung vergessen. Qualität ist eben zeitlos.

**Bewertung: 12/15 Punkten (KR 12, KS 12)**

Live In Bern 2012 A.D. by Crippled Black Phoenix

Surftipps zu  
Crippled Black  
Phoenix:  
Homepage  
Facebook  
Twitter  
Bandcamp  
Soundcloud  
Spotify  
Deezer  
YouTube  
Wikipedia



Abbildungen: Crippled Black Phoenix / Kscope